

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,



gerne setze ich die schon zum guten Brauch  
gewordene Tradition eines Weihnachtsbriefes von  
Schulleitung und Elternbeirat auch in diesem Jahr  
fort. Bitte bedenken Sie, dass er bereits Anfang Dezember in Druck  
geht.

Ich möchte Ihnen zunächst über Aktuelles in der **Schulentwicklung**  
berichten, danach **Organisatorisches** und **Personelles** streifen und  
zum Schluss über **Wettbewerbserfolge** informieren.

Nach der Übergabe des hervorragenden Inspektionsberichts im  
Sommer 2008 und nach konzeptionellen Überlegungen und  
Diskussionen in den Gremien im Schuljahr 2008/09 konnte ich die  
**Zielvereinbarung** für die nächsten 3 Jahre mit dem Staatlichen  
Schulamt in den Sommerferien 2009 unterschreiben. Darin  
verpflichtet sich die Diltheyschule, ausgewählte Schwerpunkte des  
Schulprogramms wie Vergleichsarbeiten, das Methodencurriculum,  
die Schwerpunkte Kunst / Musik / Theater sowie die Kooperation der  
Klassenteams in den Jahrgängen 5 bis 7 zu evaluieren. Das  
Staatliche Schulamt verpflichtet sich, uns zu beraten und mit  
Fortbildung zu unterstützen.

Der Schulprogrammausschuss hat ein Evaluationskonzept erarbeitet  
und will bis Februar Zeiträume und Schwerpunkte (Indikatoren,  
Maßnahmen) mit den verantwortlichen Lehrkräften abklären, bevor es  
der Gesamtkonferenz im März vorgelegt wird.

Die **Mediationsfortbildung** für 12 Lehrkräfte, 20 Schülerinnen und  
Schüler sowie 5 Mütter wurde im letzten Schuljahr abgeschlossen.  
Jetzt stehen Streitschlichter aus der Schülerschaft dienstags in der 5.  
und freitags in der 3. Stunde im hinteren Arbeitsraum der  
Schülerbibliothek zur Verfügung. Bei grundsätzlichen Fragen zum  
Thema kann man sich an Herrn Ortmanns oder Frau Warner wenden.

Die Schule befindet sich im 2. Jahr der dreijährig angelegten  
Schulentwicklungsmaßnahme „**Kulturschule**“. Die Planungen für

den Pädagogischen Tag zu diesem Thema am 17.02.2010 sind in vollem Gange.

Rund um das **warme Mittagessen** gab es diverse Verbesserungen: Die beiden Ernährungsberaterinnen, Frau Dr. Link und Frau Sudhoff-Gresser, sind nach wie vor zweimal pro Woche vor Ort und prüfen die Qualität des Essens. Das Essen sei jetzt geschmacklich in Ordnung, Obst sei variationsreich, täglich und in guter Qualität vorhanden, darunter auch Saisonfrüchte. Die Gerichte seien auf den Tellern nett hergerichtet und durch kleine Extras wie Basilikumblätter und Kräuter appetitlich anzusehen. Auch Schülerinnen und Schüler haben die Verbesserungen festgestellt. Getränkepäckchen sind abgeschafft, stattdessen stehen Wasserkaraffen und Becher auf den Tischen.

Im Oktober fand das 2. Gespräch mit 10 Personen – Vertretern der HSK, beide Ernährungswissenschaftlerinnen, Lehrkräften, Schulleitung und Eltern der Diltheyschule – statt. Die HSK ermittelte anhand von 249 Fragebögen eine Hitliste der Lieblingsgerichte von Schülerinnen und Schülern.

Durch verschiedene Maßnahmen konnte die „Schlangenbildung“ vor der Essensausgabe reduziert werden. Dadurch können alle Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 9 ein Essen einnehmen. Da ein Mensabau angesichts der finanziellen Situation des Schulträgers in die Ferne gerückt ist, haben wir folgende Übergangslösung für die Jahrgangsstufe 10 bis 13 beschlossen: Diese Schülerinnen und Schüler können die Mensa der benachbarten Fachhochschule nutzen. Es wird begrenzt die Möglichkeit geben, über Essensmärkchen am Schulessen teilzunehmen: 15 Essen in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr und in der Zeit von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr, solange der Vorrat reicht. Den genauen Termin, ab wann die Regelung in Kraft tritt, geben wir noch bekannt.

Im laufenden Schuljahr nehmen 107 Kinder aus den Jahrgangsstufen 5 und 6 an der **Hausaufgabenbetreuung** teil. Insgesamt sind 84 Betreuer aus den Klassenstufen 9 bis 13 in 15 Räumen eingesetzt. Pro Nachmittag sind jeweils 2 studentische Hilfskräfte vor Ort.

Der **Hausaufgabenraum** ab Jahrgangsstufe 7 in der 7. Stunde wird gut angenommen, die Finanzierung reicht bis Ende Februar 2010.

**Wie in jedem Jahr freuen wir uns, Sie auf die Weihnachtsfestlichkeiten der Diltheyschule hinzuweisen: Weihnachtskonzert am 15. Dezember und Musikalisch-Literarischer Abend am 16. Dezember, jeweils um 19:00 Uhr. Herzliche Einladung an Sie und an Euch!**

Ihnen und Euch allen wünschen wir frohe Weihnachten, schöne und erholsame Weihnachtsferien und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2010!

Mit herzlichen Grüßen

Birgit Rasel  
Vorstand Schulelternbeirat

Schulen zu heizen“. Das wäre, sollte diese Situation tatsächlich eintreten, nicht mehr hinzunehmen. Eine Bitte an Sie, mit der Hoffnung, dass es dazu nicht kommen wird: Geben Sie uns bitte Hinweise, wenn Sie derlei von Ihren Kindern hören sollten.

#### Schulordnung/ Verfassung

Der Entwurf einer neuen *Schulordnung* für die Diltheyschule ist der Gesamtkonferenz vorgelegt worden. Nach Anhörung des Schulleiternbeirates wird die Schulordnung in der Schulkonferenz abgestimmt. Die Anhörung des Schulleiternbeirates findet in der Dezember-Sitzung statt, verabschiedet werden soll die Schulordnung baldmöglichst im neuen Jahr.

Die *Verfassung* der Diltheyschule ist fertig! Wir haben immer wieder von der Arbeit am „Runden Tisch“ zu unserer Schulverfassung berichtet. Eine gemeinsame Schulverfassung zu erarbeiten, das ist eine verantwortungsvolle und schwere Aufgabe.

Im Februar 2004 analysierten und bewerteten Lehrer, Schüler und Eltern gemeinsam zu den Fragen „Wie gehen wir miteinander um, und wie gehen wir mit unserer Schule um?“. Daraus entstand der Entschluss der Schule, sich eine Schulverfassung zu geben. Nun liegt die Verfassung in gedruckter (schöner!) Form vor. Zu Beginn des neuen Jahres wird sich der „Runde Tisch“ zusammenfinden, um die Verfassung gleichsam ins (Schul-)leben zu bringen.

Helfen Sie, helfen wir alle mit, dass die Verfassung gelebt wird!

Wir möchten allen unseren Dank aussprechen, die im vergangenen Jahr unsere Elternarbeit unterstützt und begleitet haben: Herzlichen Dank an Frau Beek, Herrn Schulze und das gesamte Schulleitungsteam, herzlichen Dank an Herrn Jung und den Personalrat und die Damen und Herren des Lehrerkollegiums, herzlichen Dank an die alte und auch schon die neue SV, herzlichen Dank an Frau Kierig, Frau Rudolph und Frau Hampel, herzlichen Dank an Frau und Herrn Solga!

Und herzlichen Dank Ihnen allen, den engagierten und interessierten Eltern!

Den Gremien der Diltheyschule liegt zur Zeit der Entwurf einer neuen **Schulordnung** vor. Sie dient der praktischen Umsetzung der in der Schulverfassung formulierten Grundsätze. Es geht um Fragen des Umgangs miteinander, Aspekte von Sicherheit und Schutz und damit um das Recht eines jeden Einzelnen, innerhalb der Schulgemeinde konflikt- und störungsfrei im eigenen Bereich zu arbeiten. Geplant ist, dass die Schulordnung nach Beschluss in der Schulkonferenz Anfang Dezember am 01.01.2010 in Kraft tritt.

Ende November besuchten uns 45 französische **Austauschschüler** aus Montreuil-Bellaye, begleitet von Madame Anglaret, Madame Kolendowicz und Monsieur Pénot.

Das ist der zahlenmäßig größte Austausch seit seinem Bestehen.

Dankenswerterweise stellt die Fachschaft Mathematik weiterhin ein „**Problem des Monats**“. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen teilzunehmen. Die Sieger werden am Ende des Schuljahres ermittelt.

Ich hoffe, niemand hat die Falschmeldung vom Wiesbadener Kurier am 21.11.2009 über **PCB** an der Schule ernst genommen. Im Dementi am 24.11.2009 erschien die Richtigstellung: Die Schule ist general- und PCB-saniert. Reste beziehen sich auf Dinge wie Beton-Sockelsanierung, Rollläden u. ä. Ich habe einen Beschwerdebrief an den Chefredakteur geschrieben, wie fahrlässig eine Berichterstattung ohne Recherche im Zusammenhang mit Giftstoffen an einer Schule ist.

Wenn Sie Fragen zu bestimmten Themen wie Wahlunterricht, Hausaufgaben etc. haben: Bitte klicken Sie unsere **Homepage** unter [www.diltheyschule.de](http://www.diltheyschule.de) an!

Sie finden fast immer die Antwort. Im Übrigen wird der Terminplan dort regelmäßig aktualisiert.

Für alle **Elternabende** an der Schule gilt: Die Tore im Schulhof bleiben geöffnet, Sie können die Lehrerparkplätze hinter den Sporthallen benutzen. Wir bitten alle Wiesbadener, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen, damit es nicht zu Engpässen kommt. Alle Elternabende müssen bei Herrn Solga über die Klassenleiter angemeldet sein. Die ehrenamtlich tätigen Mütter in der Schüler-

bibliothek bitten darum, dass nach einem Elternabend in ihren Räumlichkeiten die ursprüngliche Tisch- und Sitzordnung wieder hergerichtet wird.

Aus Gründen der Entlastung bleibt das **Sekretariat** von 9.50 Uhr bis 11.25 Uhr (3. + 4. Stunde) geschlossen. Lediglich in Fällen von Krankheit der Schüler wird geöffnet. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis! Bitte bedenken Sie, dass wir für den Ganztagsbetrieb keine einzige Sekretariatsstunde hinzubekamen und dass 1,6 Sekretariatsstellen einen „Betrieb“ mit fast 1.300 Personen koordinieren und bedienen. Wir sind sehr froh, mit Frau Kierig, Frau Rudolph und der Auszubildenden Frau Hampel ein verantwortungsvolles, freundliches und zuvorkommendes Team im Zentrum unserer Schule zu haben.

Noch eine Information: Kranke Kinder bis zur Jahrgangsstufe 8 dürfen nicht allein nach Hause geschickt, sondern müssen abgeholt werden. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass diese Kinder nicht vom Telefon des Sekretariats aus mit den Eltern telefonieren können.

Eine Entlastung für das Sekretariat wäre auch, wenn Sie erkrankte Kinder statt telefonisch per E-Mail entschuldigen könnten.

Wir freuen uns darüber, dass wir nach langer Zeit eine Fremdsprachenassistentin, **Kristina Maimer**, bis Mai 2010 bei uns haben. Sie unterstützt uns Englisch-Lehrkräfte im Wesentlichen bei der Aussprache-Schulung. Es wird darauf geachtet, dass möglichst viele Klassen berücksichtigt werden.

Wir gratulieren **Herrn Naujok, Frau Stettner und Herrn Thiel** zum erfolgreich abgelegten 2. Staatsexamen.

Es haben zahlreiche Neuwahlen stattgefunden.

**SV-Vorstand:** Wir gratulieren dem neuen Vorstand: Tim Palzer (12c), Maresa Geerlings (12a), Carla Petroll (12a), Yannik Brandl (12f), Johannes Koch (12c), Marius Ehrmantraut (10a) und Larissa Reis (10a).

**Schulsprecher** sind Tim Palzer und Maresa Geerlings.

Wir begrüßen den neuen SV-Vorstand und danken dem SV-Team des letzten Schuljahres, insbesondere Simon Friedrich als Schulsprecher.

Eigeninitiative geschafft, dass die Essensausgabe nicht nur sehr viel reibungsloser und dadurch schneller, sondern auch für alle Beteiligten komfortabler abläuft.

Und auch die Qualität des Mittagessens ist deutlich besser geworden: Auch dafür hat sich Frau Tautz, als Koordinatorin des Ganztagsangebotes, gemeinsam mit dem Ganztagsausschuss, der Schulleitung und dem SEB, eingesetzt: Qualitätskontrolle, die fachliche Unterstützung und Beratung zweier Ernährungsberaterinnen, konstruktive Zusammenarbeit mit der HSK haben zu ausgesprochen guten Erfolgen geführt.

#### Wasserspender

Eine der „Erfolgsgeschichten“ des ausgehenden Jahres 2009 ist der Wasserspender im Atrium. Seit Inbetriebnahme Ende Januar wurden über 16.000 l Wasser gezapft. Da die Verschlüsse der Flaschen zum Teil undicht sind, hat der Ganztagsausschuss beschlossen, dass man nunmehr in eigene Flaschen und Becher abfüllen darf.

Für Wartung und Kohlensäure entfallen Kosten von ca. 1.200,-- Euro/ pro Jahr (davon entfallen auf die Wartung ca. 750,-- Euro).

Dem Schulelternbeirat wurde ein Antrag vorgelegt, dass zur Deckung der Kosten von jedem Schüler pro Schuljahr 1,-- Euro Wassergeld eingesammelt wird (beginnend mit dem nächsten Halbjahr). Diesen Antrag hat der Schulelternbeirat einstimmig angenommen.

An dem Wassergeld beteiligen sich nicht nur die Schüler, auch die Lehrer entrichten pro Schuljahr 1,-- Euro Wassergeld.

#### Schulpolitische Arbeit (7 G)

Im übrigen gehen unsere Gespräche auf 7G-Ebene weiter: Das nächste Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Müller ist im Dezember anberaumt: Wir werden, gemeinsam mit den anderen Gymnasien, mit Nachdruck an unseren schulpolitischen Fragen weiterarbeiten, obwohl sich die wirtschaftliche Situation in Stadt/ Land/ Bund (und damit die Zuweisungen an die Schulen) eher dramatisiert hat.

Beispiel *Heizung/ Rolläden Schulgebäude*: Im letzten Gespräch mit dem Schulamt mussten wir hören, dass man nicht wisse, „ob das Geld reicht, um im Winter die Heizungen an den

### Schulkonferenz

In die Schulkonferenz wählte der Schulelternbeirat als *Mitglieder* aus der Elternschaft Patricia Goldstein-Egger, Armin Ulbig und Heidrun Stirner.

Als *Vertreter der Mitglieder* wurden gewählt Herbert Kubbe, Anja Molz und Sabine Warner.

### Mensa/ Mittagstisch

Culinarium Dilthey – so lautete der Arbeitstitel eines unserer aller Anliegen: eine neue Mensa für unsere Schule.

Wir haben viel Energie darauf verwendet, die großartigen Entwürfe, die im Herbst 2008 von den Architektur-Studenten der Fachhochschule Wiesbaden unter Leitung von Herr Prof. Müller vorgelegt worden waren, auch nur in Ansätzen zu verwirklichen.

Die Versprechungen waren, dass die Diltheysschule mit ihrer Mensa im Haushalt 2010 berücksichtigt sei.

Das letzte Gespräch am Ende der Sommerferien mit Frau Scholz und Herrn Dietz hat ergeben, dass die aktuelle Haushaltslage dieses Versprechen – positiv ausgedrückt – in weite Ferne rücken lässt.

Wir hatten unsere Argumente nach den Herbstferien nochmals zusammengestellt, Schulleitung, Personalrat und wir von Elternseite aus und diese Argumente Frau Scholz zugereicht für die Haushaltsberatung – ändern konnten wir, zu unserem großen Bedauern, nichts.

Trotz Nachdruck also Vertröstungen, Absagen – schwer zu ertragen angesichts der Situation, die täglich an der Schule herrscht und die natürlich mit jedem weiteren Schuljahrgang schwieriger wird. Aber wir müssen der Realität ins Auge sehen und Lösungen finden, auch unter diesen Bedingungen. Die Zeitungen berichten nahezu täglich von der angespannten Haushaltslage und der Auswirkung auf die Situation in den Schulen.

So ist es ein besonderer Anlass, dankbar zu sein für außergewöhnliches Engagement. Da ist allen voran Frau Tautz zu nennen: Sie hat mit unermüdlichem Einsatz geschafft, dass die Zahl der Kinder, die im Moment an der Schule den Mittagstisch einnehmen können, deutlich erhöht wurde, sie hat durch gute Ideen und enorme

**Vertrauenslehrer:** Neu gewählt wurden: Frau Surges und Frau Wolff. Nachdem trotz intensiver Suche keine männlichen Bewerber für das Amt gefunden werden konnten, kandidierte Herr Jerrentrup erneut und wurde gewählt. Herzlichen Glückwunsch an alle drei! Vielen Dank an Frau Hain für ihre engagierte Arbeit 6 Jahre lang.

**Schulkonferenz:** Gewählte Vertreter sind:

**Lehrkräfte:** Herr Jung, Frau Hain, Frau Wolff, Frau Dr. Werner, Herr Dr. Becker und Frau Stökl. Als Vertreter wurden gewählt: Herr Jerrentrup, Frau Völz-Schellhorn, Herr Nowotny und Frau Menges.

**Schülerinnen und Schüler:** Leandra Sittner (12f), Carla Petroll (12a) und Nils Vogel (12d).

**Eltern:** Herr Ulbig, Frau Goldstein-Egger, Frau Stirner, Herr Kubbe, Frau Molz und Frau Warner.

Vielen Dank den „ausgeschiedenen“ Vertretern für ihre Arbeit: Frau Dr. Bork, Frau Franz-Riedel, Frau Jungblut und Frau Gies.

Auf einige **Veranstaltungen** blicken wir zurück:

Elternabend **Methodentraining:** „Organisation des Lernens“ (Frau Stökl)

**Diltheyforum:** „Schiller und die Götter Griechenlands“ (Herr Milch)

**Vortrag:** „Gefahren und Einflüsse der Neuen Medien für die Eltern der Jahrgangsstufe 6“ (Frau Kain, Jugendkoordinatorin der Polizei)  
Das Musical **Aladin** einmal am Sonntag Nachmittag mit Abhilash Madathiparambil, einmal im Frankfurter Hof in Mainz mit Tim Palzer als Dschinni.

Wir freuen uns über Zertifikate und gewonnene Wettbewerbe und gratulieren herzlich:

Das DELF-Diplom in Französisch haben im letzten Schuljahr erworben: Monika Bauer, Theresa Beck, Lea Heuer, Nicole Kraus, Malte Müller, Mareike Ostendorf, Gianna Pagliaro, Bernhard Schütz, Sinah Seim-Olesch, Mouna Sonnemann, Diana Stepanenko (alle Jahrgang 12, jetzt Jahrgang 13). Folgende SchülerInnen haben 2009 erfolgreich das Cambridge Certificate of Advanced English (C1) abgelegt: Beatrice Paubant (11b), Marilena Gimnich (13), Clemens Habedank (13), Mark Tornow (13), Nils Beckmann (13), Johannes Merke (13), Anna Steinhorst (Abiturientin).

Beim **Leonardo-Wettbewerb** konnte die Diltheyschule wie schon 2005 und 2007 als beste Schule punkten: Drei Musik-Ensembles, alle unter der Leitung von Herrn Jerrentrup, gewannen den 1., 2. und den 3. Preis, davon die „Männer-WG“ den Leonardo. Das Projekt „Die Krise als Chance?“ des Leistungskurses PoWi, unter der Leitung von Herrn Striebinger, errang in der Kategorie „Wirtschaft“ den 2. Platz. Diese Platzierungen sind ein großartiger Erfolg!

Sarah Ernst (9e) wurde Deutsche Meisterin in **Karate-Do-Jo**.

Bei den **25. Tischtennis-Minimeisterschaften**, wieder von Herrn Dober und Frau Beljan organisiert, platzierten sich die Diltheyschüler/innen wie folgt:

**Mädchen 97/98:** 1. Samantha Bermudez (5e), 2. Anna Garcia (5c), 3. Kristin Krumbholz (5a), 4. Alice Wagner (5e). **Jungen 97/98:** 1. Pascal Sattler (5c), 2. Felix Jendryschik (5c), 3. Cedric Müller (5c), 4. Til Lehmann (5d). **Mädchen 99/00:** 1. Fransiska Scherer (5a), 2. Anna Lena Busch (5a), 3. Emily Müller (5e), 4. Alina Jung 5(e). **Jungen 99/00:** Louis Baurmann 5(b), Tim Habann (5d), Manuel Abbondanza (5d).

Sieger beim **Stadtentscheid 2009/10 im Tischtennis** wurde die Jungenmannschaft (WK II).

Nikolas Jacobs (Jahrgangsstufe 13) wurde Bundessieger beim **Geschichtswettbewerb** des Bundespräsidenten. Sein Beitrag „Die Retter der Wiesbadener Altstadt“ handelt von der erfolgreichen Initiative der Jungsozialisten unter Jörg Jordan 1970/1971 gegen die Abrisspläne des Stadtparlaments.

Euch liebe Schülerinnen und Schüler, und Ihnen liebe Eltern, wünsche ich erholsame und friedliche Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2010!

Mit freundlichen Grüßen

R. Beek  
Schulleiterin

im Dezember 2009

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Geht es Ihnen/ Euch auch so?: Kaum beginnt die Adventszeit, fragt man sich, wo das Jahr geblieben ist. Viel geschehen, viel erledigt, vielen Menschen begegnet, viele Gespräche geführt und so viel hätte man noch tun mögen... und in der Rückschau ist das schöne lange Jahr wieder vergangen wie im Flug.

Wieder stehen unsere Weihnachtskonzerte vor der Tür, zum zweiten Mal – nach vielen Jahren in der St. Elisabethkirche – erfreulicherweise in unserem Atrium.

Über die wichtigsten Fakten und aktuellen Fragen im Schulelternbeirat möchten wir Sie und Euch noch einmal in diesem Jahr informieren.

#### Schulelternbeirat

Auf der Schulelternbeiratswahl am 5. Oktober 2009 wurde von den Klassenelternvertretern der neue Vorstand für den Schulelternbeirat für die nächsten zwei Jahre gewählt:

Birgit Rasel (Vorsitzende), Michael Gohr (Stellvertreter), neu: Jutta Mertes (Schatzmeisterin), David Böhne (Schriftführer) und Evelyn Brandner (Beisitzerin).

Aus dem Vorstand verabschieden mussten wir Sabine Warner, die in den vergangenen vier Jahren unsere Schatzmeisterin war. Ein schwerer Abschied, denn wir alle haben überaus gerne mit Frau Warner zusammengearbeitet: Durch ihre Ideen, ihre immer konstruktive Kritik, ihren juristischen Hintergrund und nicht zuletzt durch ihre fröhliche und überaus engagierte Art hat sie die Arbeit für die Schule bereichert und mit vorangetrieben. Wir bedanken uns sehr herzlich! – und freuen uns, dass Frau Warners Erfahrung nunmehr in die Arbeit der Schulkonferenz einfließen kann und dadurch auch dem Schulelternbeirat erhalten bleibt.

Aber so ist der Lauf im Schulelternbeirat: Mit den erwachsen werdenden Schülern scheiden die erfahrenen Eltern aus, mit den jungen Schülern kommen auch immer wieder motivierte und engagierte Eltern mit neuen Ideen dazu. Und so freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit im neuen Vorstand!